

Die Corona-Schutzimpfung in Schwangerschaft und Stillzeit

Informationen für Frauen

Stand: 1. Februar 2022

Sie sind in dem Alter, in dem Sie Kinder bekommen können? Sie haben einen Kinderwunsch oder sind bereits schwanger? Sie stillen oder möchten Ihr Kind stillen, wenn es geboren ist? Mit diesem Merkblatt möchten wir Ihre Fragen beantworten und Sie so bei Ihrer Entscheidung zur Corona-Schutzimpfung unterstützen.

Ist die Impfung für mich empfohlen?

Die Corona-Schutzimpfung ist für alle ab 12 Jahren empfohlen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Grundimmunisierung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 auch:

- während der Schwangerschaft, und zwar ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel, also ab der 13. Schwangerschaftswoche (SSW),
- während der Stillzeit sowie
- für Frauen im gebärfähigen Alter, damit bereits vor einer möglichen Schwangerschaft ein Impfschutz besteht.

Außerdem empfiehlt die STIKO eine Auffrischimpfung (Booster-Impfung) **für alle Personen ab 12 Jahren**. Dies gilt auch für Schwangere und Stillende. Die Auffrischimpfung erfolgt in der Regel **3 Monate** nach der ersten Impfserie.

Bitte beachten Sie: Der Impfschutz setzt nicht sofort ein:

- Nach der Grundimmunisierung besteht der Impfschutz erst **zwei Wochen** nach der Impfserie.
- Nach der Auffrischimpfung besteht der Impfschutz **7 bis 12 Tage** nach der Impfdosis.

Welche Vorteile hat die Corona-Schutzimpfung für mich, wenn ich schwanger bin oder stille?

Die **Omikron**-Variante des Coronavirus SARS-CoV-2 ist **ansteckender** als andere Varianten und verbreitet sich sehr schnell. Die Corona-Schutzimpfung **schützt gut** vor:

- einer **schweren Erkrankung** an COVID-19,
- **Schwangerschafts-Erkrankung** wegen einer Erkrankung an COVID-19 und
- **einer Frühgeburt, einer Geburtseinleitung oder einem Kaiserschnitt** infolge einer Erkrankung an COVID-19.

Nach der Corona-Schutzimpfung werden **schützende Antikörper** gegen das Coronavirus gebildet. Diese Antikörper können zum ungeborenen Kind gelangen. Sie können auch beim Stillen über die Muttermilch an das Kind weitergegeben werden. Inwiefern die Antikörper so das Kind schützen können, ist noch nicht abschließend geklärt.

Kann eine COVID-19-Erkrankung in der Schwangerschaft gefährlich für mich oder mein ungeborenes Kind sein?

Ja, in einigen Fällen. Schwangere **erkranken öfter** als andere Frauen **schwer** an COVID-19: Sie haben im Falle einer Erkrankung an COVID-19 **häufiger** eine **Lungenentzündung** als andere Frauen oder werden auf eine **Intensivstation** aufgenommen und beatmet.

Das gilt besonders, wenn sie **Vorerkrankungen** wie starkes Übergewicht, Diabetes oder Bluthochdruck haben oder älter als 35 Jahre sind.

Wenn man in der Schwangerschaft an COVID-19 erkrankt, ist das Risiko für bestimmte **Schwangerschaftserkrankungen** wie beispielsweise eine Schwangerschaftsvergiftung (Präeklampsie) erhöht. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass die Geburt zu einem frühen Zeitpunkt eingeleitet werden muss oder ein Kaiserschnitt nötig wird.



Mehr Infos zur Impfempfehlung

[www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/
ImpfungenAZ/COVID-19/Impfeempfehlung-
Zusfassung.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/COVID-19/Impfeempfehlung-Zusfassung.html)



Impfung zu Beginn der Schwangerschaft

Sie haben erst im Nachhinein festgestellt, dass Sie bei der ersten Impfung bereits schwanger waren? Auf Grund der bisherigen Erkenntnisse geht die STIKO davon aus, dass auch in diesem Fall keine Gefahr für Ihr Kind besteht. Die zweite Impfdosis erhalten Sie dann ab der 13. Schwangerschaftswoche.



Diese Informationen gibt es auch auf Deutsch in **Leichter Sprache** und in **Fremdsprachen**.



Wie sicher ist die Corona-Schutzimpfung?

Die Impfstoffe sind in der Regel **gut verträglich**. Das gilt auch in der Schwangerschaft und in der Stillzeit. Es kann zu üblichen Impfreaktionen wie Schmerzen an der Einstichstelle, Müdigkeit, Kopfschmerzen oder auch Fieber kommen. Diese möglichen Beschwerden klingen in der Regel nach wenigen Tagen wieder ab.

Wie bei allen Impfungen können in seltenen Fällen **allergische Reaktionen** auftreten. Informieren Sie den Arzt oder die Ärztin vor der Impfung, ob Sie Allergien haben.

Das Robert Koch-Institut informiert über mögliche Impfreaktionen und Nebenwirkungen stets aktuell hier: [Aufklärungsmerkblatt zu mRNA-Impfstoffen](#).

Gut zu wissen:

- Nach aktuellem Forschungsstand haben mRNA-Impfstoffen **keinen Einfluss auf die Fruchtbarkeit**. Wie bei anderen Impfungen kann aber der Zyklus bei manchen Frauen vorübergehend etwas verschoben sein.
- Nach aktuellem Wissen hat eine Impfung der Mutter in der Schwangerschaft oder Stillzeit **keine ungünstigen Auswirkungen auf das Kind**. Sie dürfen nach der Impfung auch **wie gewohnt weiter stillen**.

Mit diesen mRNA-Impfstoffen können Sie geimpft werden:

Für Schwangere ab der 13. SSW und Frauen unter 30 Jahren

Comirnaty®

BioNTech/Pfizer



im Abstand
von 3 bis 6 Wochen



2 Impfdosen

Für Stillende und Frauen im gebärfähigen Alter ab 30 Jahren

Comirnaty®

BioNTech/Pfizer



im Abstand
von 3 bis 6 Wochen



2 Impfdosen

Spikevax®

Moderna



im Abstand
von 4 bis 6 Wochen



2 Impfdosen

Die STIKO empfiehlt eine Auffrischimpfung mit einem mRNA-Impfstoff

für Schwangere ab der 13. SSW
und Frauen unter 30
mit Comirnaty®

für Stillende und
Frauen im gebärfähigen Alter ab 30 Jahren
entweder mit Comirnaty® oder mit Spikevax®

Wieso sind die Hygieneregeln für Geimpfte und Ungeimpfte weiterhin so wichtig?

Die Corona-Schutzimpfung **schützt gut vor einer schweren Erkrankung an COVID-19**. Sie kann aber keinen vollständigen Schutz bieten. Außerdem kann man das Coronavirus auch **ohne Krankheitszeichen übertragen** und andere Menschen anstecken.

Achten Sie daher weiterhin auf die **AHA+L+A-Formel**: Abstand halten, Hygiene beachten, Alltag mit Maske, Lüften und die **Corona-Warn-App** nutzen. **Schränken** Sie außerdem nach Möglichkeit Ihre **Kontakte ein** und machen Sie vor Treffen mit gefährdeten Personen einen **Corona-Test** (auch wenn Sie keine Krankheitszeichen haben).

Für Ihre weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:



0800 232 27 83

kostenlose Telefonberatung der BZgA

www.infektionsschutz.de/coronavirus/schutzimpfung/schwangerschaft-und-stillzeit.html

[Zusammen gegen Corona:
www.zusammengegencorona.de/impfen/familien/](http://www.zusammengegencorona.de/impfen/familien/)

[Bundesministerium für Gesundheit:
www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/)



[facebook.com/bzga.de](https://www.facebook.com/bzga.de)

